



[www.erziehungspass.de](http://www.erziehungspass.de)

## Dokumentation: Netzwerkforum Familienbildung 2012

### Innehalten in Zeiten des Umbruchs

Dynamik – Neufinden – Neues - Bewährtes - Abschied - Wertschätzung

25.10.2012 im Mehrgenerationenhaus Offenbach

Unser jährliches Netzwerkforum gab wieder Gelegenheit zum Blick über den Tellerrand der eigenen Arbeitsumgebung. Leitfragen waren:

- Was gibt es Neues?
- Was können (müssen) wir aufgreifen an Entwicklungen und Vorgaben von Kommunen, Land und Bund?
- Was verändert sich bei den Netzwerkpartnern oder bei unseren Adressatinnen und Adressaten, wo sehen wir Impulse und neue Ansätze der Zusammenarbeit?
- Wer ist neu, wer geht, was haben wir gemeinsam geleistet?

Das Programm:

14:00 Uhr	Begrüßung, Infos Netzwerk-Koordinatorinnen
14:30 – 15:30 Uhr	„Was uns bewegt, worüber es lohnt innezuhalten“ bewegte Schreibwerkstatt („Brainwalk“)
15:30 – 17:00 Uhr	gemeinsame Auswertung im Plenum Ausblick

Wie immer ging die Einladung an alle im Netzwerkverteiler, die Familien und Familienkompetenz unterstützen - Mitarbeitende aus den Jugendämtern, Hebammen, Kursleitende, ErzieherInnen aus Kitas, Mitarbeitende aus Beratungsstellen und den Gesundheitsbereichen, Ehrenamtliche und Fachkräfte, die aufsuchend tätig sind oder die in offenen Treffs arbeiten und weitere Interessierte.

Veranstalter: Netzwerk Familienbildung Landau – Südliche Weinstraße, Deutscher Kinderschutzbund Landau-Südliche Weinstraße e.V. und Haus der Familie Landau.

Kontakt, sowie Moderation und Dokumentation des Forums:

Christine Heeger-Roos  
Deutscher Kinderschutzbund  
Landau – Südliche Weinstraße e.V.  
Rolf-Müller-Str. 15  
76829 Landau  
Tel. 06341 / 14 14 14  
Email: [c.heeger-roos@blauer-elfant-landau.de](mailto:c.heeger-roos@blauer-elfant-landau.de)

Jutta Wegmann  
Haus der Familie Landau,  
Ev. Familienbildungsstätte  
Kronstr. 40  
76829 Landau  
Tel. 06341 / 98 58 14  
Email: [jutta-wegmann@netzwerk-familienbildung.de](mailto:jutta-wegmann@netzwerk-familienbildung.de)



die lobby für kinder



Ministerium für Integration, Familie,  
Kinder, Jugend und Frauen  
des Landes Rheinland-Pfalz



Haus der Familie  
Evang. Familienbildungsstätte Landau

## „Was uns bewegt, worüber es lohnt innezuhalten“



Im Netzwerk Familienbildung hat sich Vieles verändert im Jahr 2012 – von der „Basis“, an der Anbieter und Träger arbeiten, über die kommunalpolitisch gesetzten Rahmenbedingungen, bis hin zu neuen landes- und bundespolitischen Programmen und Vorgaben. Dies machten wir zum Thema des Forums.



Der Austausch wurde als Schreibwerkstatt („brainwalk“) organisiert: Um die Themen „Veränderungen in der sozialen Landschaft“, „KitaPlus!, ElternbegleiterInnen“, „Frühe Hilfen, Familienhebammen“ und „Erziehungspass“ sammelten sich wechselnde Gruppen, die ihre Erfahrungen, Neuigkeiten und Fragen jeweils auf Plakaten festhielten.



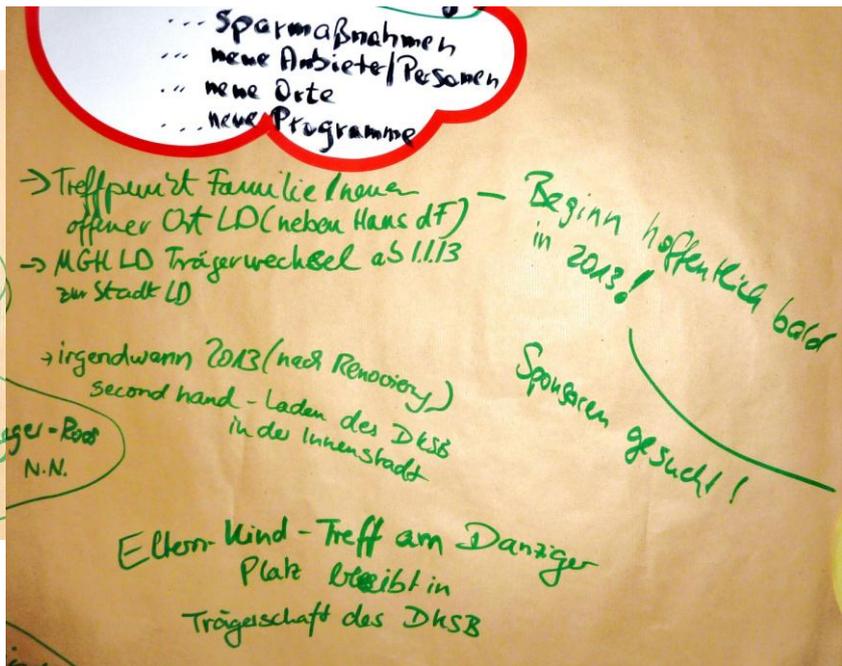
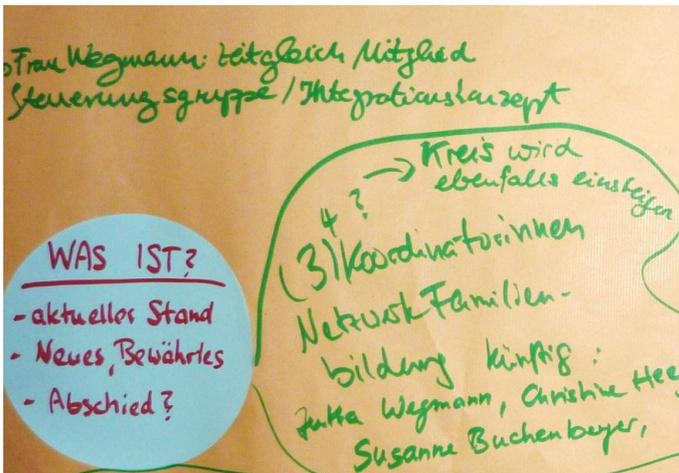
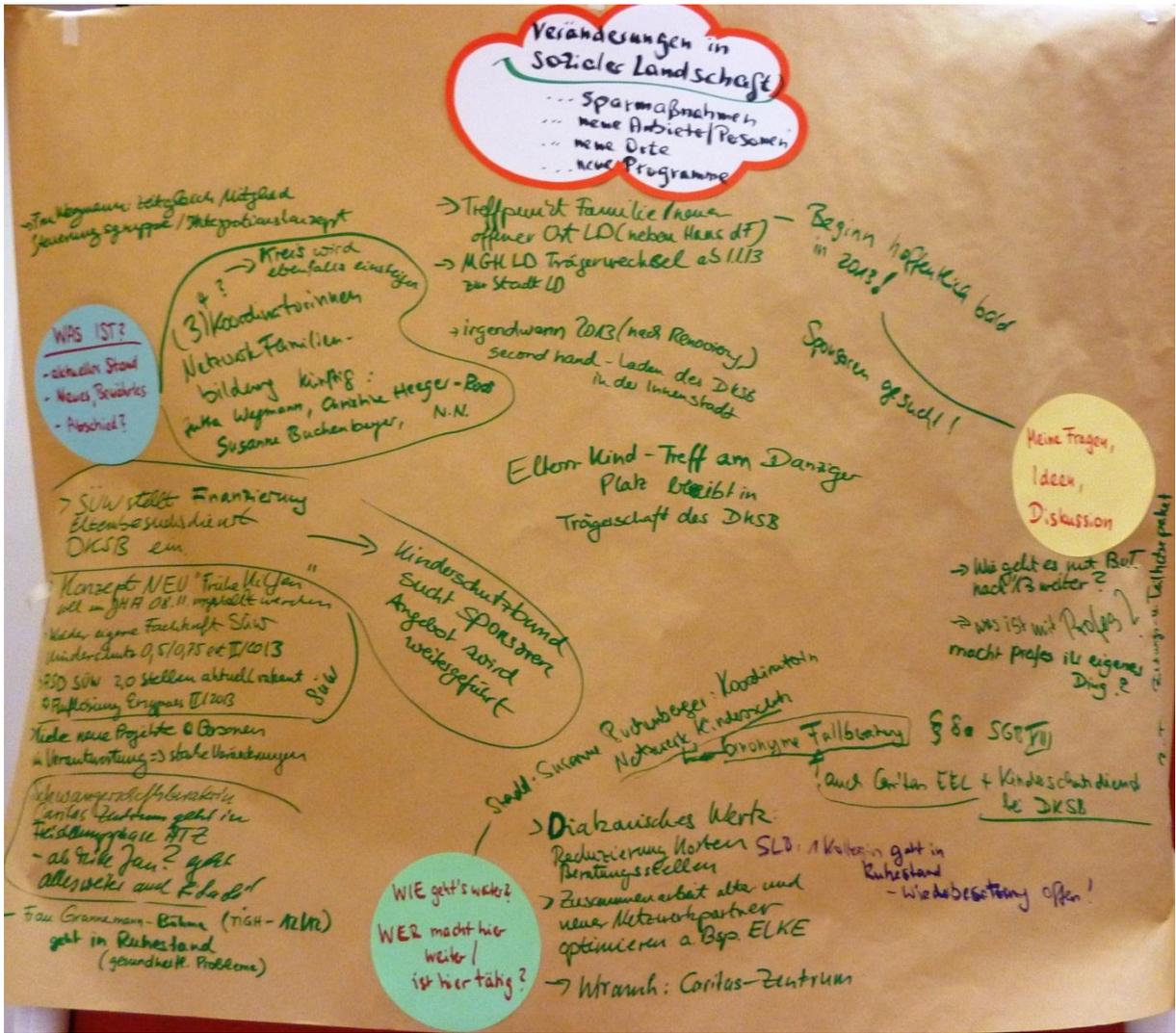
Nach dem Signal zum Wechseln wurden die Themenplakate von den neu gemischten Tischgruppen ergänzt.



Zum Schluss wurden alle Ergebnisse auf den Plakaten gemeinsam besprochen und diskutiert. Wie immer bei unseren Netzwerforen entwickelte sich ein reger Austausch zwischen Fachkräften unterschiedlicher Berufe, Einrichtungen und Träger.

Die Runde würdigte auch zwei Frauen, die das Netzwerk von Beginn an aktiv begleiteten und die Arbeit mit gestalteten: Cäcilia Essiger vom Caritas-Zentrum und Margret Grannemann-Böhme vom Kinderschutzbund – ihnen galt der Dank und die guten Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt im Ruhestand.

Die Fotodokumentation im Folgenden erfasst die Forums-Ergebnisse in Schlagworten.



.. Veränderungen in der sozialen Landschaft

> Süw stellt Finanzierung Elternbesuchsdienst DKSB ein.

Konzept NEU "Frühe Hilfen" soll im JHA 08.11. vorgestellt werden

> Wader eigene Fachkraft Süw  
 Minderstufe 0,5/0,75 evtl II/2013

> ASD Süw 2,0 Stellen aktuell vakant  
 => Auflösung Engpass II/2013

> Viele neue Projekte & Personen in Verantwortung => starke Veränderungen

Schwangerschaftsberatung Caritas Zentrum geht in Freistellungsphase ATZ  
 - ab Mitte Jan? geht alles weiter auf R. Badel

- Frau Grannemann-Böhme (TIGH - NZM) geht in Ruhestand (gesundheitl. Probleme)

DKSB

Wiederschutzbund sucht Sponsoren Angebot wird weitergeführt

Stadt: Susanne Ruchnberger: Koordinatorin Netzwerk Kinderschutz

anonyme Fallberatung § 8a SGB VIII  
 auch Caritas EEL + Kinderschutzbund bei DKSB

Diskussion

→ Wie geht es mit But nach 1/3 weiter?  
 → was ist mit Profes macht Profes ihr eigenes Ding?

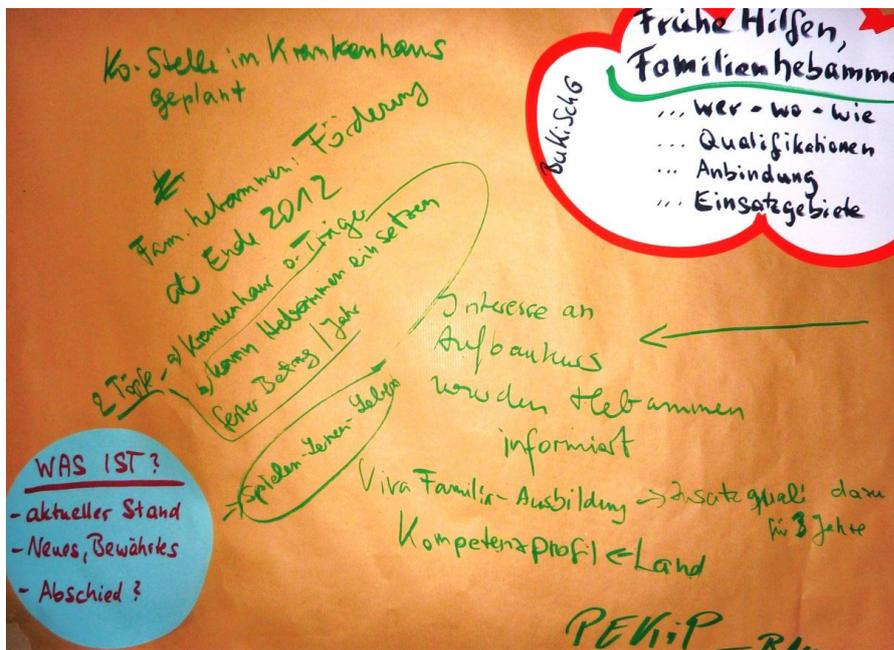
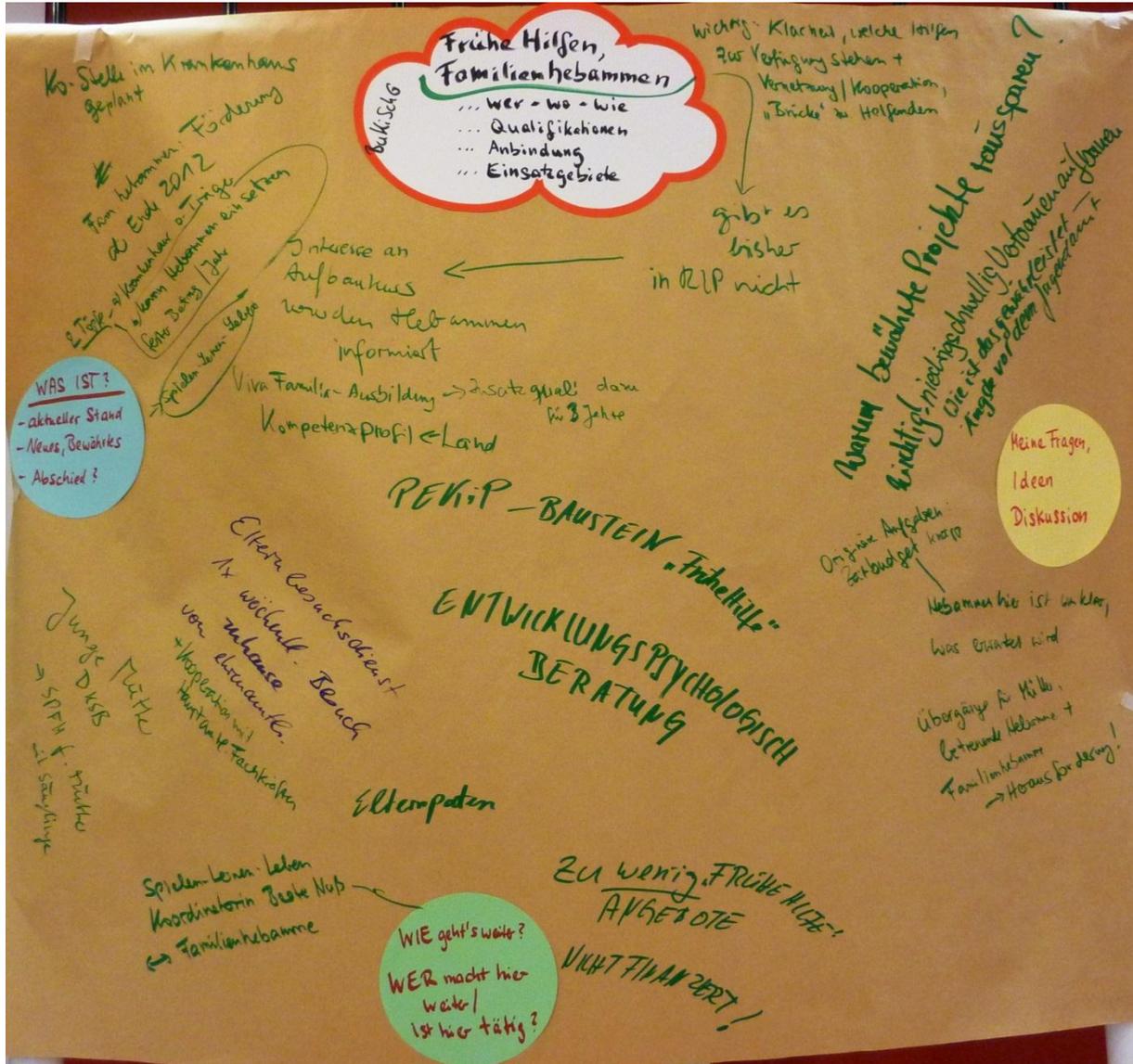
WIE geht's weiter?  
 WER macht hier weiter / ist hier tätig?

> Diabasisches Werk:  
 Reduzierung Kosten SLD: 1 Kollegin geht in Ruhestand - Wiedeb

> Zusammenarbeit alte und neue Netzwerkpartner optimieren a. Bsp. ELKE

→ Wramh: Caritas-Zentrum

B.u.T.: Bildungs- u. Teilhabe paket



Frühe Hilfen, Familienhebammen

**Frühe Hilfen, Familienhebammen**

- ... wer - wo - wie
- ... Qualifikationen
- ... Anbindung
- ... Einsatzgebiete

wichtig: Klarheit, welche Hilfen zur Verfügung stehen + Vernetzung / Kooperation, "Brücke" zu Helfenden

gibt es bisher in ZLP nicht

Warum bewährte Projekte rausparen?

kurzfristig-niedrigschwellig. Vorarbeiten aufbauen. Die ist das, was gar nicht existiert. Angabe vor dem Jugendamt

Meine Fragen, Ideen Diskussion

Disziplin

Originaler Aufgaben Zeitbudget klar

zusammen hier ist unklar, was erwartet wird

Übergänge für Mütter, Betreuung Hebamme + Familienhebamme → Herausforderung!

ammen  
A  
y → Zusatzquali dann für 3 Jahre  
← Land  
EKiP - BAUSTEIN

Disziplin

Übergänge für Mütter, Betreuung Hebamme + Familienhebamme → Herausforderung!

PEKiP - BAUSTEIN "Frühhilfe"

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGISCH BERATUNG

Elternberatung

Elternberatung  
+ wöchentlich. Besuch von Zuhause + Kooperation mit Hausarbeit Fachkräften

Eltermpaten

Spielen lernen. Leben Koordinatorin Beate Nup Familienhebamme

Junge Tische  
→ SPFH + Frühförderung

WIE geht's weiter?  
WER macht hier weiter / ist hier tätig?

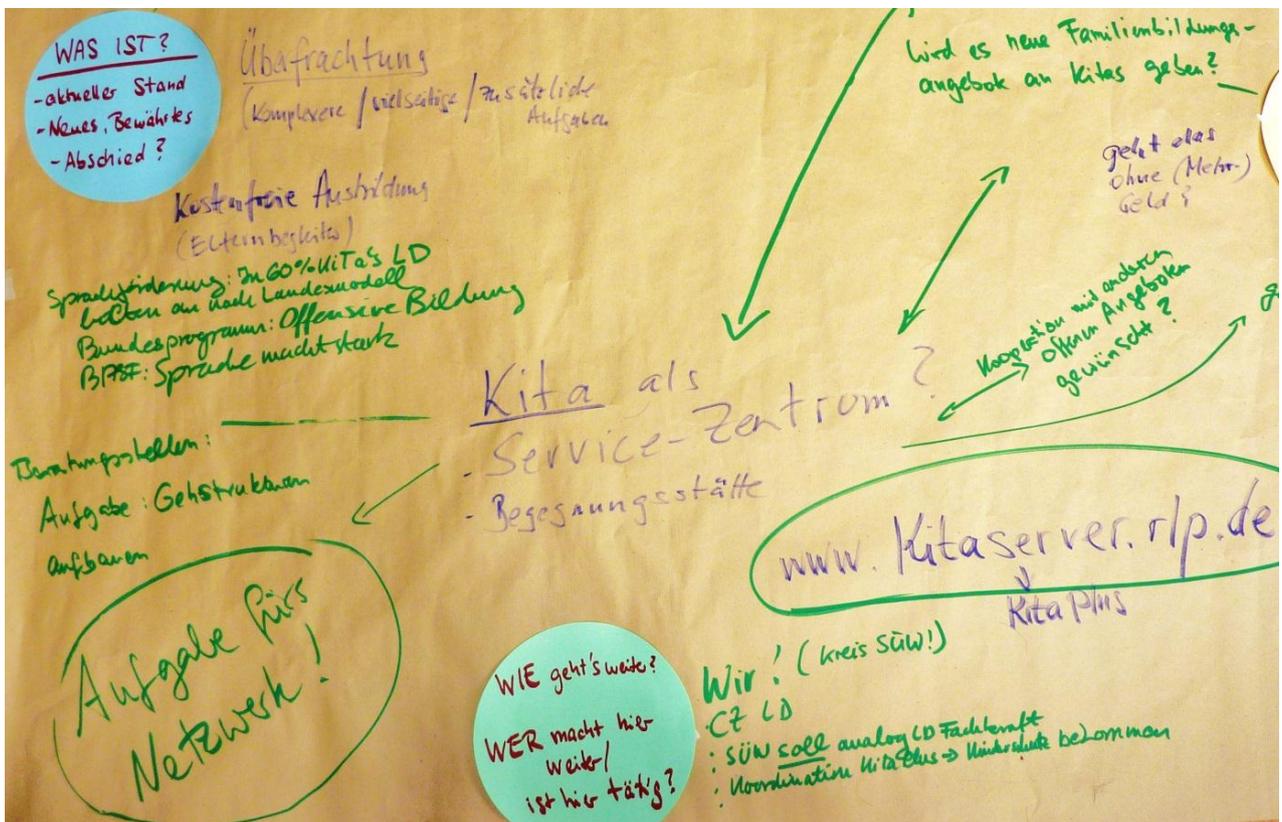
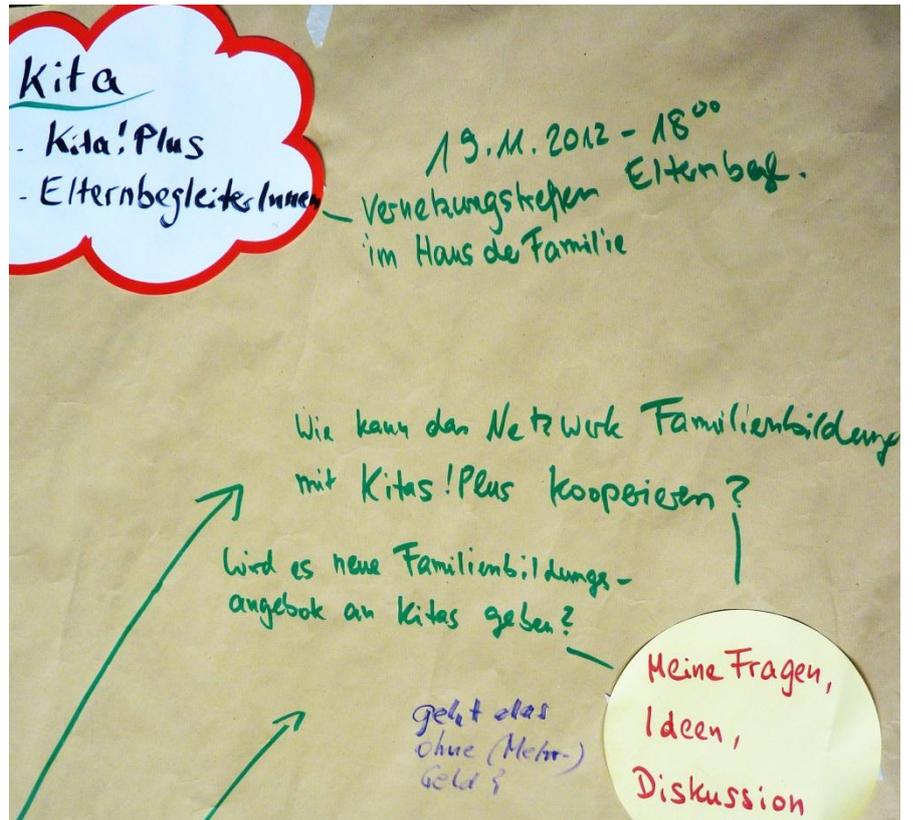
ZU WENIG FRÜHE HILFE-ANGEBOTE  
NICHT FINANZIERT!

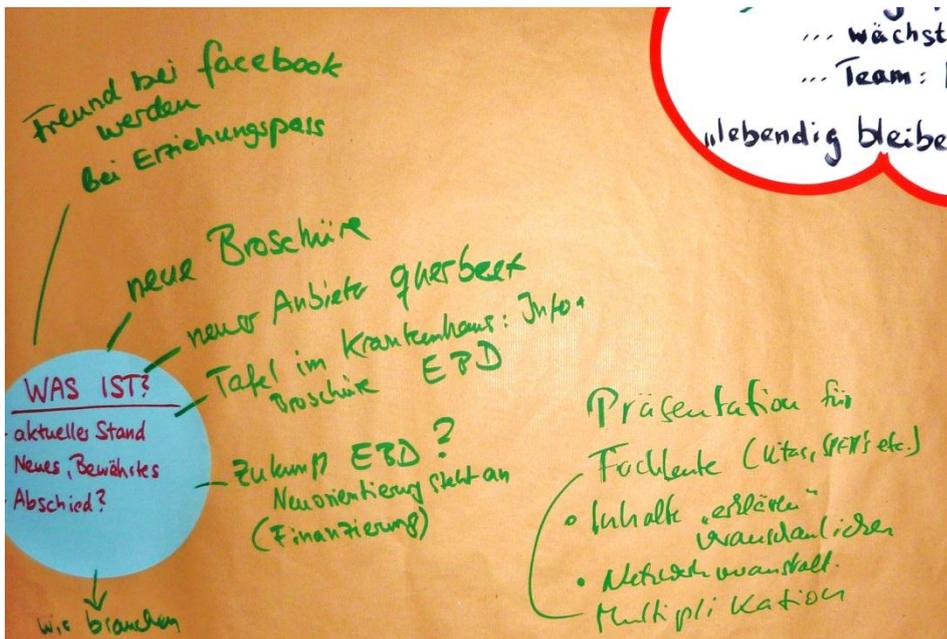


Säule I: Im Kreis werden 2-3 Kitas gefördert werden  
mit ZIT.E/Kita,  
auch Koop. Kitas vor Ort möglich

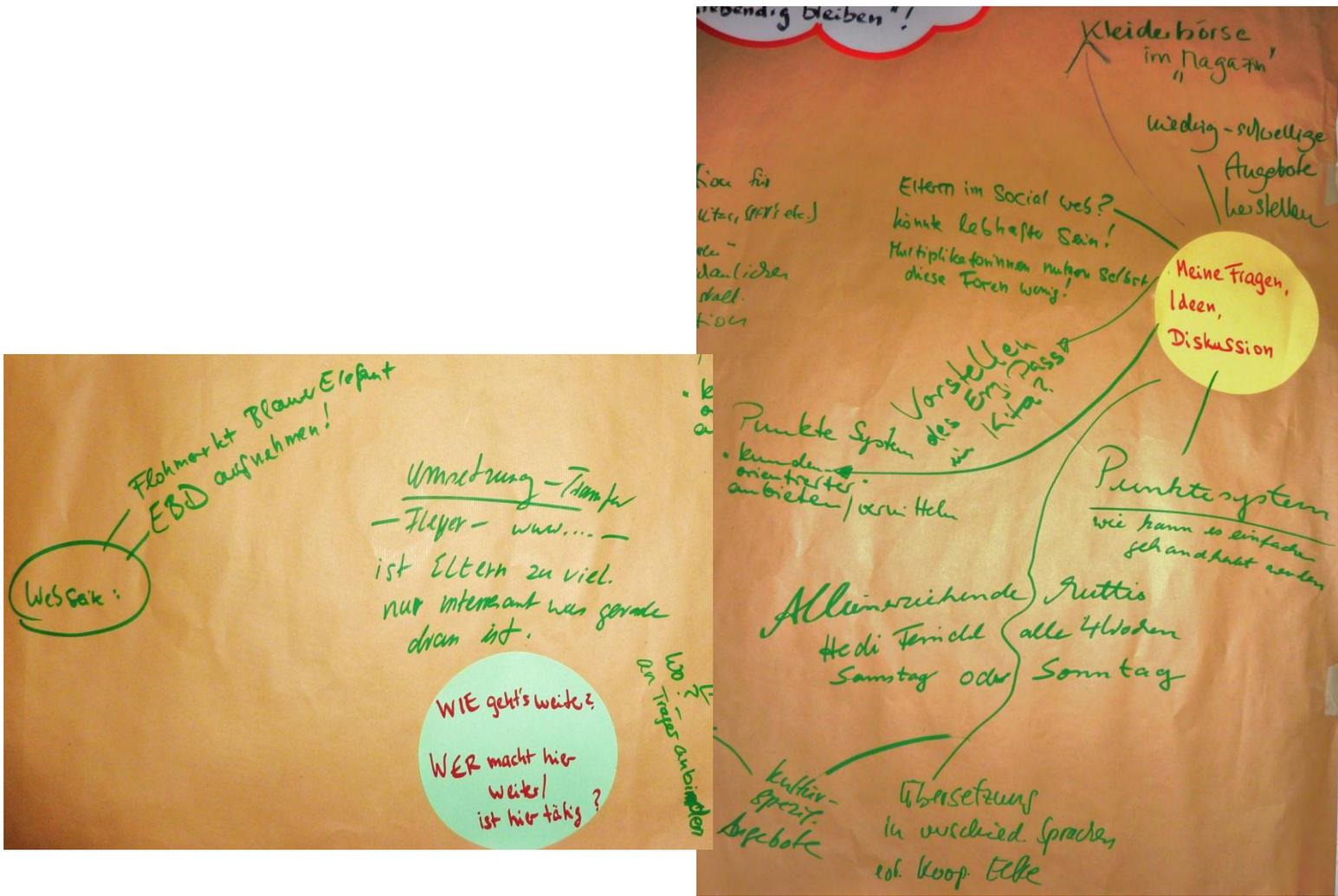
Bundesprogramm - Schwerpunkt Kitas "Sprache u. Integration"  
Qualif. ElternbegleiterInnen

**WAS IST?**





Erziehungspass



Wie brauchen  
"Futter" für die  
Wessek!